

PRESSEMITTEILUNG

STRATEC mit weiterem Wachstum in den ersten neun Monaten 2017

- Umsatzerlöse 9M|2017 bei 151,1 Mio. € (+19,6%; 9M|2016: 126,3 Mio. €)
Umsatzerlöse Q3|2017 bei 50,3 Mio. € (+4,2%; Q3|2016: 48,3 Mio. €)
- Organisches Umsatzwachstum von 9,6% in den ersten neun Monaten
- Bereinigte EBIT-Marge 9M|2017 bei 15,9% (9M|2016: 14,6%)
Bereinigte EBIT-Marge Q3|2017 bei 22,1% (Q3|2016: 12,0%)
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2017 bestätigt
- Präsentation neuer Plattformen auf der AACC 2017

Birkenfeld, 26. Oktober 2017

Die STRATEC Biomedical AG, Birkenfeld, Deutschland (Frankfurt: SBS; Prime Standard) gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung der Quartalsmitteilung 9M|2017 Erläuterungen des Geschäftsverlaufs und wesentlicher Ereignisse für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 30. September 2017 bekannt.

Wesentliche Kennzahlen 9M|2017 und Q3|2017

| in T€ | 9M 2017 | 9M 2016 | Veränderung | Q3 2017 | Q3 2016 | Veränderung |
|--------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------|----------------------|---------|-------------|
| Umsatzerlöse | 151.067 | 126.334 | +19,6% | 50.344 | 48.302 | +4,2% |
| EBITDA ⁽¹⁾ | 29.464 | 22.671 | +30,0% | 12.972 | 7.512 | +72,7% |
| EBITDA-Marge (%) ⁽¹⁾ | 19,5 | 17,9 | +160 bps | 25,8 | 15,6 | +1.020 bps |
| EBIT ⁽¹⁾ | 23.973 | 18.391 | +30,4% | 11.111 | 5.775 | +92,4% |
| EBIT-Marge (%) ⁽¹⁾ | 15,9 | 14,6 | +130 bps | 22,1 | 12,0 | +1.010 bps |
| Konzernergebnis ⁽¹⁾ | 18.627 ⁽³⁾ | 15.251 ⁽²⁾ | +22,1% | 8.679 ⁽³⁾ | 4.939 | +75,7% |
| Ergebnis je Aktie (€) ⁽¹⁾ | 1,57 ⁽³⁾ | 1,29 ⁽²⁾ | +21,7% | 0,73 ⁽³⁾ | 0,42 | +73,8% |

bps = Basispunkte

(1) Adjustiert um Effekte aus Akquisitionstätigkeit

(2) Zusätzlich adjustiert um Einmaleffekte aus der steuerlichen Betriebsprüfung der Veranlagungszeiträume 2009 bis 2013

(3) Zusätzlich adjustiert um latente Steuervorteile aus Verlustvorträgen der in 2016 akquirierten Unternehmen

Geschäftsverlauf

In den ersten neun Monaten 2017 konnten die Umsatzerlöse um 19,6% von 126,3 Mio. € im Vorjahr auf 151,1 Mio. € gesteigert werden. Ohne den Umsatzbeitrag der im Geschäftsjahr 2016 akquirierten Tochtergesellschaften, entspricht dies einem organischem Umsatzwachstum von 9,6%. Hierbei wirkten sich insbesondere ein starkes Geschäft mit Serviceteilen sowie gute Abrufzahlen bereits im Markt eingeführter Systeme positiv auf das Umsatzwachstum aus.

Das bereinigte EBIT stieg in den ersten neun Monaten um 30,4% auf 24,0 Mio. € gegenüber 18,4 Mio. € im Vorjahr. Die bereinigte EBIT-Marge für die ersten neun Monate konnte um 130 Basispunkte auf 15,9% gegenüber 14,6% im vergleichbaren Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Die positive Margenentwicklung ist insbesondere auf eine starke Entwicklung im dritten Quartal zurückzuführen. Hervorzuheben sind hierbei ein starker Produktmix, die Umsatzrealisierung für in Q1 bis Q3 2017 erbrachte Entwicklungsleistungen sowie Integrations- und Profitabilitätsfortschritte der in 2016 akquirierten Tochtergesellschaften.

Das bereinigte Konzernergebnis erhöhte sich in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahr um 22,1% auf 18,6 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie betrug dabei 1,57 € (+21,7%, Vorjahr: 1,29 €).

Diese Ertragszahlen wurden bereinigt um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen sowie um Sondereffekte aus Transaktionstätigkeiten und mit diesen in Zusammenhang stehende Reorganisationsaufwendungen. Für eine detaillierte Überleitungsrechnung verweisen wir auf die ebenfalls heute erschienene Quartalsmitteilung 9M|2017.

Projekte und sonstige Entwicklung

STRATEC verhandelt derzeit über mehrere Entwicklungs- und Lieferverträge in weit fortgeschrittenen Stadien. Auch im dritten Quartal konnten dabei wieder bedeutende Vereinbarungen unterschrieben werden. Weiterhin sind mehrere Markteinführungen durch Partner in den kommenden Quartalen geplant. Durch bereits durchgeführte kapazitätserweiternde Maßnahmen innerhalb der Gruppe ist STRATEC auf dieses Wachstum vorbereitet.

Auf der im Juli und August stattfindenden AACC, eine der bedeutendsten Messen im Bereich Healthcare und Diagnostik, wurden die neu entwickelten Plattformen „KleeYa“ und „Aquila“ erstmals einem breiten Publikum vorgestellt. Das erhaltene positive Feedback der Kunden bestätigt den strategischen Ansatz eines erweiterten Plattformkonzepts als zusätzliches Angebot für neue und bestehende Partner. Allein für die KleeYa-Plattform, ein neues vollautomatisiertes Chemilumineszenz-Immunoassay-System, konnten im Berichtszeitraum bereits zwei Kooperationsvereinbarungen geschlossen werden.

Im ersten Halbjahr 2017 konnte Hologic, einer der größten Kunden von STRATEC, die erfolgreiche Markteinführung des „Panther Fusion“ in Europa vermelden. Zudem erfolgte im Oktober die erste Testzulassung auf dem „Panther Fusion“ durch die Food and Drug Administration in den USA.

Im laufenden Geschäftsjahr fokussiert sich STRATEC weiterhin auf das Erreichen wichtiger Entwicklungsmeilensteine und Markteinführungen.

Personalentwicklung

Die STRATEC-Gruppe beschäftigte zum 30. September 2017, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, 1.075 Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahresstichtag entspricht dies einer Steigerung von 9,6%. Der starke Anstieg ist weiterhin auf eine erhöhte Entwicklungstätigkeit im Zusammenhang mit geplanten Produktneueinführungen zurückzuführen.

Um die Vielzahl an Entwicklungsprojekten zu betreuen und zukünftige Wachstumschancen zu sichern, ist STRATEC auch weiterhin auf der Suche nach qualifiziertem Personal und wird voraussichtlich auch in den kommenden Quartalen steigende Mitarbeiterzahlen aufweisen.

Finanzprognose

Auf Grundlage der positiven Entwicklungen der ersten neun Monate und den bestehenden Planungen bestätigt STRATEC die für das Geschäftsjahr 2017 gegebene Umsatzprognose von 205 bis 220 Mio. €. STRATEC geht weiterhin davon aus, das untere Ende der Umsatzbandbreite zu übertreffen und dabei eine bereinigte EBIT-Marge von etwa 17% zu erzielen.

Aufgrund der anstehenden Markteinführungen und der zahlreichen, sehr positiv verlaufenden Projektverhandlungen, erwartet STRATEC auch für die kommenden Jahre ein durchschnittliches jährliches organisches Umsatzwachstum (CAGR) im oberen einstelligen bis unteren zweistelligen Prozentbereich. Die dabei erwartete positive Entwicklung der Profitabilität aufgrund von Skalierungseffekten im Zusammenhang mit den zuletzt durchgeführten Akquisitionen wird dabei durch temporär verstärkte Investitionstätigkeiten für das geplante Wachstum und teilweisen Vorfinanzierungen ausgewählter Kundenprojekte gemindert, wodurch eine in etwa konstante Entwicklung der EBIT-Marge erwartet wird.

Quartalsmitteilung

Die Quartalsmitteilung 9M|2017, inklusive Konzernbilanz, Konzern-Gesamtergebnisrechnung und Konzern-Kapitalflussrechnung steht auf der Internetseite des Unternehmens unter www.stratec.com/finanzberichte zum Download bereit.

Telefonkonferenz und Audio Webcast

Anlässlich der Veröffentlichung unserer Quartalszahlen findet heute, Donnerstag, 26. Oktober 2017, um 15.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz in englischer Sprache statt.

Die Zugangsdaten (Telefonnummer, Passwort + individuelle PIN) erhalten Sie nach kurzer Registrierung unter folgendem Link: www.stratec.com/registration

Die Telefonkonferenz kann zeitgleich auch als Audio Webcast unter www.stratec.com/audiowebcast20171026 (kurze Registrierung erforderlich) verfolgt werden. Bitte beachten Sie, dass per Audio Webcast keine Fragen gestellt werden können.

Über STRATEC

Die STRATEC Biomedical AG (www.stratec.com) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Probenvorbereitungslösungen, integrierte Laborsoftware sowie komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

STRATEC Biomedical AG

Jan Keppeler, Investor Relations & Corporate Communications

Gewerbestr. 37, 75217 Birkenfeld

Deutschland

Telefon: +49 7082 7916-6515

Telefax: +49 7082 7916-9190

ir@stratec.com

www.stratec.com